

Vorschlag zu einer Gruppenstunde zum

Thema Apfelbaum + Patentierung auf Leben für Konfis und Jugendliche

Begrüßung

Lied

Beginnt mit dem Lied: „Alt wie ein Baum möchte ich werden“ von den PUHDYS

<https://www.youtube.com/watch?v=lpicap1R40>

(Zum Anhören)

Apfelkorb

Stelle einen Korb voll Äpfel mit möglichst unterschiedlichen Sorten auf den Tisch. Lass die Jugendlichen daran riechen und mit geschlossenen Augen die Äpfel betasten.

Einführung ins Thema:

Wo kommt in der Bibel ein „Apfelbaum“ vor? In der Schöpfungsgeschichte.

Welche anderen Mythologien kennt ihr? (bei den Griechen der Zankapfel, in der nordischen Sage die goldenen Äpfel der ewigen Jugend,...)

Kennst du Märchen, in denen der Apfelbaum vorkommt? Schneewittchen, Frau Holle

Wo spielte der Apfel noch eine Rolle? Isaac Newton, Reichsapfel, Wilhelm Tell, heiliger Nikolaus

Und wo kommt das Symbol des Apfels heute vor? Big Apple (Stadtteil von New York), Apple-Computer

Spiel Bäume des Lebens

Material: Augenbinden, Entspannungsmusik

Kurzbeschreibung:

Ein Teil der Gruppe muss blind versuchen, einen Baum des Lebens zu finden.

Der Baum und der Blinde tauschen dann die Rolle.

Anleitung:

Die Spieler werden in zwei Gruppen eingeteilt, wobei die eine Gruppe ungefähr ein Drittel der Spieler und die andere die verbleibenden Teilnehmer umfasst.

Die kleinere Gruppe bildet die Blinden, ihre Augen sind geschlossen oder werden verbunden. Die restlichen Personen sind die Bäume des Lebens und verteilen sich im Raum. Sie können stehen, hocken, sitzen oder liegen und dürfen sich, nachdem sie platziert sind, nicht mehr von der Stelle bewegen.

Die Blinden müssen versuchen, die Bäume des Lebens zu finden. Hat ein Blinder jemanden erreicht, von dem er annimmt, dass er ein Baum des Lebens sei, dann berührt er diesen dreimal. Hat der Blinde recht, darf er seine Augenbinde abnehmen und beide tauschen ihre Rollen.

Dem neuen Blinden werden die Augen verbunden und er wird von dem neuen Baum des Lebens an eine beliebige Position im Raum geführt. Danach sucht sich der Baum des Lebens seine Position und das Spiel geht weiter.

Man kann auch noch eine dritte Spielfigur einführen, die Kobolde. Die Kobolde können die Blinden ohne zu sprechen, also zB. durch Geräusche oder Berührungen, zu einem Baum des Lebens führen, oder aber sie bewusst in die Irre leiten.

aus:

M. Völkening, Meine schönsten Entspannungsspiele, Verlag für Pädagogik 1997

zusammengestellt aus:

- Ch Waldwochen, SILVIVA Treffpunkt Wald,
- K. Niederberger, Naturerlebnis Wald, Rex Verlag Luzern, 2004

Aktivteil

Viele Apfelbaumsorten sind vom Aussterben bedroht und große Konzerne versuchen Patente auf Leben zu erhalten. Was bedeutet das für uns? Was können wir tun?

2 Jugendliche erwerben ein teures Patent auf Sonnenlicht (100,- Euro). Sie dürfen die volle kommerzielle Nutzung kontrollieren. Sie regeln den Preis, wer wann das Produkt „benutzen“ darf, wieviel davon, usw. Ihr Ziel ist die Gewinnmaximierung. Die restlichen Gruppenmitglieder brauchen Sonnenlicht zum Leben. Sie verdienen pro Tag 0,1,-. Was bedeutet das? Wieviel Sonne können sie sich leisten? Was bedeutet das für sie? Was ist mit jenen, die noch weniger verdienen? Überlegt gemeinsam: was sollte allen Menschen gemeinsam gehören? Gibt es ein Menschenrecht auf Sonnenlicht?

Überlegt, ob es in eurer Pfarrgemeinde die Möglichkeit gibt zum Reformationsfest ein Apfelbäumchen und damit Hoffnung zu pflanzen.

Welche Vorbereitungen sind dafür notwendig? Gibt es alte Sorten, die dafür in Frage kommen? Wer könnte uns mit Rat und Tat zur Seite stehen? Welche Pflege bedeutet dies?

Abschluss

Wascht die Äpfel vom Apfelkorb, teilt sie in Spalten und verspeist sie gemeinsam.

Lasst es euch schmecken!